Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 84 (2022)

Heft: 3

**Vorwort:** Editorial

Autor: Engeler, Roman

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Aktuelles

4 Kurzmeldungen

#### Focus

8 Spätfrost – die grosse Gefahr im Frühjahr

### Markt

- 14 Herausforderung Pflanzenschutz
- 18 Kuhn: «Merge Maxx» nun auch im Frontanbau

### Schwerpunkt: Berglandtechnik

- 20 Meilensteine am Hang
- 26 Das Gras wachsen sehen
- 28 Innovationen in der Bergtechnik
- 32 Autonomer Elektromäher aus der Schweiz
- 34 Landwirtschaft und Insekten in Bedrängnis

#### Impression

- 48 Kompakter Teleskoplader «ULM» von Manitou
- 50 Flinker Amerikaner: Bobcat «L28»
- 53 «TTV Agrotron 9340» im Langzeiteinsatz

## Management

- Was genau sind eigentlich Motorkarren?
- 58 Smart Farming als Chance sehen
- 60 Werkstatt-Tipp: Zugkugel «K80» pflegen
- 62 Vorteile der All-in-One-Ventile

#### Plattform

- 63 Projekt «Grinder»: Flache Stoppelbearbeitung
- 64 Schilfmäher «Elbotel» im Einsatz
- 68 Front-Kombigerät selbst gebaut
- 70 Technische Zukunftsvisionen ausgezeichnet
- 72 Agrovina-Preis für Roboter-Drohnen-Projekt

# Passion

74 Case IH «844» bei Hubers in Buch TG

## SVLT

SVLT-Geschäftsbericht 2021 in der Heftmitte

- 76 Sektionsversammlungen
- 78 Kreuzworträtsel
- 79 Sektionsnachrichten
- 82 Im Porträt: Tim Huber aus Gunzwil LU
- 83 Kurse und Impressum





Titelbild:
Die Bewirtschaftung der
Bergbetriebe ist ohne hangtaugliche und arbeitserleichternde Mechanisierung kaum mehr zu bewältigen.

Bild: R. Engeler



#### Editorial

Roman Engeler



Bekanntlich ist der Winter im März noch längst nicht ausgestanden. Speziell in den Bergregionen liegt in der Regel um diese Jahreszeit noch ordentlich Schnee, so dass vielerorts die Gedanken eher bei der Skipistenpräparierung als bei der Heuernte sind. Dennoch widmet sich der Schwerpunkt dieser Ausgabe der «Schweizer Landtechnik» dem Thema der Bergmechanisierung.

Hangtaugliche Landtechnik sei für die Berglandwirtschaft systemrelevant, schreibt Ruedi Hunger in seinem einleitenden Artikel auf Seite 20 zu diesem Schwerpunkt. So wird nämlich sichergestellt, dass diese Regionen auch bewirtschaftet und darüber hinaus weiter besiedelt bleiben.
Neben der (land)wirtschaftlichen Komponente kommt hier also eine regional- und sozialpolitische hinzu, was die finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand für eine angemessene Mechanisierung mehr als rechtfertigt.

Der Winter kann seine Zähne in den kommenden Wochen aber weiter auch im Flachland zeigen. Nur ungern erinnern sich viele Obst- und Weinbauern an das vergangene Jahr, als speziell im Monat April Frostnächte in ungewöhnlich hoher Anzahl registriert werden mussten.

Im «Focus»-Thema ab Seite 8 beschreibt deshalb Heinz Röthlisberger mögliche Massnahmen, von pflanzenbaulichen bis hin zu technischen Vorkehrungen, wie man der Frostgefahr wirkungsvoll begegnen kann. In unserer Online-Umfrage können Sie selbst Ihre Massnahmen und Erfahrungen in die Diskussion einbringen. Die Redaktion ist gespannt auf Ihre Rückmeldungen, wie Sie Ihre Kulturen vor dem Frost schützen.

Ausgabe Nr. 4 erscheint am 14.4.2022

# In Kürze

- Die Burel-Gruppe mit den Marken «Sulky», «Sky Agriculture» und «Prolog» erweitert das Werk in Châteaubourg (F) und kann damit die Produktionskapazitäten sowie das Ersatzteillager ausdehnen und zudem ein neues Zentrum für technisches Training einrichten.
- Vom 2. bis 4. Juni 2022 soll wieder die grosse Forstmesse Elmia Wood bei Jönköping stattfinden.
- Henrik Gilstring ist seit Februar neuer CEO bei Väderstad. Gleichzeitig übernahm Mikael Jonson den Vorsitz im Aufsichtsrat.
- Ausgewählte Traktoren von New Holland können nun auch mit Reifen von Continental der Serien «TractorMaster» und «VF TractorMaster» bestellt werden.
- Case IH steigt 2022 als Sponsor beim Aprilia Racing Team in die Welt des Motorradsports ein.
- Trelleborg und Massey Ferguson sind im Rahmen der «European MF eXperience Tour 2022» wieder gemeinsam unterwegs durch neun europäische Länder.
- Motorenbauer **Deutz** trennte sich mit sofortiger Wirkung von CEO Frank Hiller wegen eines Streits um die Frauenquote im Vorstand. Neu übernimmt Sebastian Schulte die Leitung.
- Agco hat im Geschäftsjahr 2021 den Umsatz um 21,7% auf 11,14 Mrd. US-Dollar gesteigert. Der Nettogewinn stieg gar um 115% auf 902 Mio. US-Dollar.
- Fendt bringt in der Zusammenarbeit mit Sennebogen einen zweiten, etwas kleineren Teleskoplader vom Typ «Cargo» mit Liftkabine (7,80 m, 4,8 t) auf den Markt.
- Manitou plant, rund 70 Mio. Euro in den Ausbau und die Erneuerung von zwei Werken im US-Bundesstaat South Dakota zu investieren.
- Heinz Dreyer, langjähriger Geschäftsführer von Amazone, konnte Mitte Februar seinen 90. Geburtstag feiern.
- Lemken investiert 18 Mio. Euro in einen neuen Produktionsstandort im Süden Hollands für die Hacktechnik der Marke «Steketee».
- Die neue Ethanol-Anlage der Zuckerfabrik Aarberg geht in die Testphase. Sie soll Klarheit bringen, ob künftig wieder Ethanol aus Schweizer Produktion erhältlich sein wird.
- Amazone konnte 2021 einen Umsatz von 655 Mio. Euro erzielen (+22%).

# Intelligente Lösungen

Horsch lanciert «HorschConnect» mit dem Ziel, den Datenaustausch zwischen Maschine und Kunde so effektiv wie möglich zu gestalten sowie Kunde, Händler und Horsch besser zu vernetzen. Ab 2022 ist diese digitale Welt auch für den Endkunden nutzbar und soll kontinuierlich erweitert werden.

In dieser neuen Produktfamilie im Bereich Konnektivität und Digitalisierung sind alle Entwicklungen und Funktionen in Bezug auf die Digitalisierung der Maschinen von Horsch und deren Systeme zusammengefasst, wie die App «MobileControl», mit der die Maschi-

nensteuerung via Smartphone ermöglicht wird, oder das «Telematics»-Portal zur Erfassung von Telemetriedaten. So können Arbeitsprozesse in der Landwirtschaft erleichtert und Informationsflüsse optimiert werden.

Push-Benachrichtigungen bei verschiedenen Ereignissen an der Maschine helfen dabei, Abläufe zu optimieren und die Effizienz zu steigern – ein Beispiel von vielen ist die Restmengenberechnung. Zusätzlich ermöglicht die Remote-Diagnostik von Informations- und Fehlermeldungen einen proaktiven und noch zielgerichteteren Service.



# Überarbeitete Frontwand beim «Europrofi»

Dank der überarbeiteten Geometrie der Frontwand lässt sich die Futterverdichtungsklappe «Europrofi» von Pöttinger nun besser auf das Erntegut einstellen. Die mit Federn vorgespannte Klappe sorgt für die Steuerung der Ladeautomatik. Der Sensor schaltet bei Bedarf zeitverzögert. Die 2000 mm breite Futterverdichtungsklappe sorge für eine perfekte Füllung des Laderaums, auch in den Seitenbereichen, heisst es in einer Pressemitteilung. In der Standardausführung seien zwei Grundstellungen manuell einstellbar. Optional lasse sich die Neigung hydraulisch stufenlos verstellen. Dies ermögliche dann auch das vollständige Einschwenken der Klappe, so dass die ganze obere Öffnung des Laderaums bei der Nutzung als Häckseltransportwagen freigegeben werde. Die auf Wunsch erhältlichen Dachseile lassen sich beguem aushängen.

Zur maximalen Schonung des Futters ist ein optionaler Sensor zur Erfassung des Ladedrehmoments am Rotor erhältlich. Dieser ist besonders wichtig bei nassem, schwerem Futter, da die Futtersäule dann nur schwer die Futterverdichtungsklappe erreichen kann. Hier kann die Regelung der Ladeautomatik bzw. des Kratzbodens nach dem Ladedrehmoment erfolgen. Dies ermöglicht die Befüllung des Wagens bei Erhalt der bestmöglichen Futterstruktur auch unter schwierigsten Bedingungen. Je nach Einsatzzweck kann die passende Befüllstrategie von der Fahrerkabine aus gewählt werden.

